

### Schnellabbindende, selbstverlaufende Hybrid Spachtelmasse mit Hybrid Active Dry Technology

Verbindet die Vorteile einer spannungsarmen Calciumsulfatspachtelmasse mit der schnellen Trocknung zementärer Systeme. Durch die innovative Hybrid Active Dry Technology bereits nach 6 Stunden verlegereif. Darüber hinaus überzeugt SCHÖNOX HS 10 durch hervorragende Verarbeitungseigenschaften.

### Produkteigenschaften

- EMICODE EC 1<sup>PLUS</sup> R: sehr emissionsarm, reguliert
- RAL UZ 113: Umweltfreundlich, weil sehr emissionsarm
- schnell verlegereif durch hohes Wasserbindevermögen
- schneller Festigkeitsaufbau
- staubreduziert
- für innen
- selbstverlaufend
- hohe Härte und Festigkeit
- sehr geschmeidig in der Verarbeitung
- auf Fußbodenheizung geeignet
- kunstharzvergütet
- Schichtdicken von 1,0 bis 10 mm
- pumpfähig
- sehr spannungsarm
- Beanspruchung durch Stuhlrollen nach DIN EN 12 529 ab 1,0 mm Schichtdicke
- porenarme Oberfläche

### Anwendungsbereiche

**SCHÖNOX HS 10 eignet sich zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren von Untergründen:**

- unter textilen und elastischen Belägen sowie Parkett (Bei vollflächigen Spachtelungen unter Parkett, Schichtdicke mindestens 2 mm.)
- bei vollflächigen Spachtelungen unter Versiegelungen und Beschichtungen im Innenbereich.

### Untergründe

**SCHÖNOX HS 10 eignet sich zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren von:**

- Calciumsulfatgebundenen Estrichen
- Gussasphaltestrichen (vollflächig abgesandet) IC 10 und IC 15 nach DIN 18354 und DIN 18560
- Trockenestrichen
- Magnesiaestrichen
- Steinholzestrichen

- Altuntergründen wie keramischen Belägen, Natursteinbelägen und Terrazzo
- Altuntergründen mit alten, wasserfesten Klebstoffresten
- OSB-Platten (Klasse 3 - 4)
- Holzpressspanplatten (P4 - P7)
- Zement- und Schnellzementestrichen
- Beton

### Anforderungen an den Untergrund

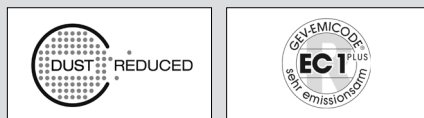
- Ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität und Dauertrockenheit
- Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.
- Alte, lose und verbundschwache Spachtelschichten sind mechanisch zu entfernen
- Bei nachfolgender Verlegung von Bodenbelägen müssen Zementestriche eine Restfeuchte von  $\leq 2,0$  CM-% (Heizestriche  $\leq 1,8$  CM-%), calciumsulfatgebundene Estriche von  $\leq 0,5$  CM-% (Heizestriche  $\leq 0,3$  CM-%) aufweisen.
- Schichten wasserlöslicher Klebstoffe, z.B. Sulfit-Ablauge-Kleber, sind mechanisch zu entfernen. Bei anhaftenden Restrückständen mit SCHÖNOX HP RAPID grundieren.
- Alte wasserfeste Klebstoffe sind mechanisch weitestgehend zu entfernen.
- Alte Nutzböden, wie z.B. keramische Fliesen, sind grundzureinigen und anzuschleifen.
- Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.
- Hinweise zu Ebenheitsanforderungen unterschiedlicher Beläge und Ausführungshinweise zu deren Sicherstellung finden sich im ZVPF Hinweisblatt 02,

### Technische Daten

- Topfzeit: ca. 30 Min. bei 18 °C
  - Begehbar: nach ca. 2 Stunden
  - Verlegereif:<sup>1</sup>
    - bis 5 mm nach ca. 6 Std. für textile Beläge, PVC/CV-Beläge, Vinyl Designbeläge und Linoleum
    - bis 10 mm nach ca. 12 Std. für textile Beläge, PVC/CV-Beläge, Vinyl Designbeläge und Linoleum
    - bis 10 mm nach ca. 24 Std. für alle Belagsarten
  - Verarbeitungstemperatur: nicht unter 5 °C Bodentemperatur
  - Materialverbrauch: ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup>/mm
  - Brandverhalten: A1 / A1<sub>f</sub>
- <sup>1</sup>bei 18 °C und 65 % rel. Luftfeuchte, Untergrundtemperatur  $\geq 15$  °C

Insbesondere bei gewünschter schneller Verlegung auf SCHÖNOX HS 10 ist auf die empfohlenen Klimata zu achten. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchten verzögern die frühe Verlege-reife.

Alle Angaben sind ca. Werte und unter-liegen klimatischen Schwankungen.



"Qualitätsanforderungen an die Ebenheit von Untergründen für Bodenbeläge und Parkett".

- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

### Grundierungen

#### ■ Normal saugende Untergründe wie z. B.:

- Zementestriche
- Schnellzementestriche
- Beton

mit SCHÖNOX VD (1:3) oder SCHÖNOX VD FIX grundieren.

#### ■ Nicht saugende, glatte, dichte Untergründe wie z. B.:

- Gussasphaltestriche
- keramische Beläge
- alte wasserfeste, weitestgehend entfernte Klebstoffreste mit SCHÖNOX SHP oder SCHÖNOX VD (unverdünnt) grundieren.

#### ■ Calciumsulfatgebundene Untergründe wie z. B.:

- Calciumsulfatgebundene Estriche
- Trockenestriche mit SCHÖNOX VD FIX (Trockenzeit 60 Minuten) oder SCHÖNOX VD (1:1 / Trockenzeit mindestens 24 Stunden) grundieren.

#### ■ Magnesiaestriche (kein Steinholz): mit SCHÖNOX SHP grundieren.

#### ■ Steinholzestriche:

- mit SCHÖNOX HP RAPID grundieren.

#### ■ Holzuntergründe wie z. B.:

- Span- oder OSB-Platten mit SCHÖNOX VD (unverdünnt) vor Feuchtigkeit schützen (Trockenzeit 2 Stunden).

### Mischungsverhältnis

- für 25,0 kg SCHÖNOX HS 10 ca. 5,5 l Wasser

### Verarbeitungsempfehlung

- Empfohlene Verarbeitungstemperatur 15 °C Bodentemperatur, 18 °C Lufttemperatur, ≤ 65 % rel. Luftfeuchte.
- SCHÖNOX HS 10 in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung einer Rühr-

maschine mit Flügelrührer. Nach einer kurzen Reifezeit das angemischte Material nochmals durchmischen. Anschließend die Spachtelmasse ausgießen und mit einer Glättkelle oder dem SCHÖNOX SCHWEDENRAKEL verteilen. Der Einsatz des SCHÖNOX SCHWEDENRAKELS ermöglicht es, mühelos gleichmäßige Flächen zu erzielen. Entfernen von Kellenschlägen oder mehrmaliges Spachteln sind in der Regel nicht notwendig.

- Bei höheren Schichtdicken ist an aufgehenden Bauteilen eine Verbindung durch das Aufstellen eines Randstreifens zu vermeiden.

- Soll eine Zweitspachtelung aufgebracht werden, so ist nach Trocknung der ersten Spachtelschicht mit SCHÖNOX VD (1:1) oder SCHÖNOX VD FIX zu grundieren. Die max. angegebene Schichtdicke darf bei zweilagiger Spachtelung nicht überschritten werden. Die Zweitspachtelung darf die Schichtdicke der ersten nicht überschreiten.

- Vorarbeiten, wie z.B. das Anspachteln von Übergängen, das Egalisieren von Ausbrüchen und Unebenheiten, werden mit dem standfesten Reparaturmörtel SCHÖNOX RM oder SCHÖNOX RR durchgeführt.

- Abbindende SCHÖNOX HS 10 Spachtelschichten vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.

- Evtl. notwendige Schleifvorgänge von SCHÖNOX HS 10 Spachtelschichten nach Trocknung mit Papier oder Gitter der Körnung ≥ 80 ausführen.

- Der Kontakt zu baumetallischen Gegenständen wie zu wasserführenden Rohrleitungen muss verhindert werden (z.B. Abdichten von Rohrdurchführungen), da insbesondere verzinkte Stahlrohre keinen ausreichenden Korrosionsschutz bieten.

- Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

### Verpackung

- 25,0 kg Papiersack

### Lagerung

- SCHÖNOX HS 10 kühl und trocken lagern.
- Haltbarkeitsdauer 1 Jahr.
- Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und möglichst zügig zu verbrauchen.

### Entsorgung

- Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Bitte restentleerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen.
- Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten.
- Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Restmüll entsorgt werden.
- Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

### EMICODE

- EC 1<sup>PLUS</sup> R: sehr emissionsarm, reguliert

### GISCODE

- CP3 - Spachtelmassen auf Calciumsulfatbasis, Calciumoxidgehalt > 3%

### EPD – Eigendeklaration

Hiermit bestätigt die Sika Deutschland GmbH als satzungsgemäßes Mitgliedsunternehmen der Deutschen Bauchemie und des Industrieverbandes Klebstoffe, dass das Produkt die Kriterien der Umwelt-Produktdeklaration für modifizierte mineralische Mörtel der Gruppe 1 erfüllt.

### UMWELT-PRODUKTDEKLARATION nach ISO 14025 und EN 15804

#### Deklarationsinhaber

Deutsche Bauchemie e.V.  
Industrieverband Klebstoffe e.V.  
Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie e.V.

#### Herausgeber

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

#### Programmhalter

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

### Deklarationsnummer

EPD-DIV20130096-IBE1-DE

### Ausstellungsdatum

30.07.2013

### Gültig bis

29.07.2018

### Hinweise

- Alle Angaben gelten für Norm-Bedingungen und beziehen sich auf die ungestreckte Spachtelmasse.
- Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktdatenblätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen.
- Das TKB-Merkblatt "Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bodenspachtelmassen" ist zu beachten.
- Zusammensetzung:
  - Calciumsulfat
  - Mineralische Füllstoffe
  - Zement (chromatreduziert)
  - Redispersierbares Kunststoffpulver
  - Additive
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden.
- Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
- Geeignete Schutzbrille tragen.
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen schützen.
- Lange Hosen tragen.
- Bei Berührung mit der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
- Je länger frischer Klebstoff oder Verlegewerkstoff auf der Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr ernster Hautschäden.
- Kinder von frischem Kleber und Verlegewerkstoff fernhalten.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das Sika Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der SQS zertifiziert.

**Sika Deutschland GmbH**

**Niederlassung Rosendahl**

**Postfach 11 40**

**D-48713 Rosendahl**

**Tel. (02547) 910-0**

**Fax (02547) 910-101**

**E-mail: [info@schoenox.de](mailto:info@schoenox.de)**

**[www.schoenox.de](http://www.schoenox.de)**



SCHÖNOX is a brand of the SIKA Group